

Bachelor Combined Studies / B-Fach (60 CP)

Gültig für Prüfungsordnung mit Studienbeginn WiSe 2013/14 und SoSe 2014

Der Studienverlaufsplan ist eine Empfehlung für die Gestaltung des Studiums in der Regelstudienzeit. Bei einer geplanten Abweichung vom Studienverlaufsplan wird eine Beratung durch die Fachstudienberatung empfohlen.

1. Semester	EW-1 Grundlagen und Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft (6 CP) EW-1.1 Einführung in die Erziehungswissenschaft (2 SWS) EW-1.2 Erziehung, Bildung, Sozialisation (2 SWS)	Wahlpflichtbereich: Ein Modul (6 CP/4 SWS) aus EW-4 Quantitative erziehungswissenschaftliche Forschung, EW-5 Qualitative erziehungswissenschaftliche Forschung oder EW-6 Kompetenzerwerb und Qualitätssicherung	12 CP / 8 SWS
2. Semester	EW-2 Pädagogisches Handeln (6 CP) EW-2.1 Pädagogische Handlungskompetenz (2 SWS) EW-2.2 Medien in Schule und Alltag (2 SWS)	EW-3 Bildung im Lebenslauf (6 CP) EW-3.1 Das Bildungswesen in Deutschland (2 SWS) EW-3.2 Pädagogische Diagnostik (2 SWS)	12 CP / 8 SWS
3. Semester	Wahlpflichtbereich: Ein Modul (6 CP/4 SWS) aus EW-4 Quantitative erziehungswissenschaftliche Forschung, EW-5 Qualitative erziehungswissenschaftliche Forschung oder EW-6 Kompetenzerwerb und Qualitätssicherung	Wahlpflichtbereich: Ein Modul (6 CP/4 SWS) aus EW-4 Quantitative erziehungswissenschaftliche Forschung, EW-5 Qualitative erziehungswissenschaftliche Forschung oder EW-6 Kompetenzerwerb und Qualitätssicherung	12 CP / 8 SWS
4. Semester	Wahlpflichtbereich: Ein Modul (6 CP/4 SWS) aus SZ-2a* Handlungsmethoden der Sozialen Arbeit - Einführung EW-7 Außerschulische Erziehung und Bildung in Kindheit und Jugend EW-8 Ganztagsbildung. Fokus: Pädagogik der frühen Kindheit *SZ-2a ist Voraussetzung für SZ-3a	Wahlpflichtbereich: Ein Modul (6 CP/4 SWS) aus SZ-2a* Handlungsmethoden der Sozialen Arbeit - Einführung EW-7 Außerschulische Erziehung und Bildung in Kindheit und Jugend EW-8 Ganztagsbildung. Fokus: Pädagogik der frühen Kindheit *SZ-2a ist Voraussetzung für SZ-3a	12 CP / 8 SWS
5. Semester (Mobilitätsfenster)	Wahlpflichtbereich: Ein Modul (6 CP/4 SWS) aus EW-4 Quantitative erziehungswissenschaftliche Forschung, EW-5 Qualitative erziehungswissenschaftliche Forschung oder EW-6 Kompetenzerwerb und Qualitätssicherung oder SZ-3a* Beratung und Kommunikation - Einführung *SZ-2a ist Voraussetzung für SZ-3a	Praktikum für verschiedene Berufsfelder (PvB) (9 CP)* PvB-Begleitveranstaltung Erziehungswissenschaften (2 SWS) Praktikum (Sechs Wochen)	6 CP / 4 SWS (mit PvB: 15 CP / 6 SWS)
6. Semester	Wahlpflichtbereich: Ein Modul (6 CP/4 SWS) aus SZ-5a Ganztagsbildung . Fokus: Schule und schulbezogene Kinder- und Jugendhilfe EW-7 Außerschulische Erziehung und Bildung in Kindheit und Jugend EW-8 Ganztagsbildung. Fokus: Pädagogik der frühen Kindheit EW-9 Professionalität durch erziehungswissenschaftliche Forschungs- und Methodenkompetenz		6 CP / 4 SWS

Wahlpflichtbereich: aus den neun Modulen EW-4 bis EW-12 und SZ-2a bis SZ-5a sind insgesamt sieben Module zu absolvieren.

Wahlpflichtmodule (Wintersemester)

EW-4: Quantitative erziehungswissenschaftliche Forschung
EW-5: Qualitative erziehungswissenschaftliche Forschung
EW-6: Kompetenzerwerb und Qualitätssicherung
SZ-3a: Beratung und Kommunikation - Einführung

Wahlpflichtmodule (Sommersemester)

SZ-2a: Handlungsmethoden sozialer Arbeit - Einführung
SZ-5a: Ganztagsbildung . Fokus: Schule und schulbezogene Kinder- und Jugendhilfe
EW-7: Außerschulische Erziehung und Bildung in Kindheit und Jugend
EW-8: Ganztagsbildung. Fokus: Pädagogik der frühen Kindheit
EW-9: Professionalität durch erziehungswissenschaftliche Forschungs- und Methodenkompetenz

Hinweise für Praktika:

Es wird empfohlen, das **Orientierungspraktikum** (6 CP/1SWS) je nach spezifischem Zweck (erste Berufsorientierung bzw. Neuorientierung/Perspektivwechsel bzw. ggf. Zusammenlegung mit dem PvB) zwischen dem ersten und dem fünften Semester zu belegen.

Es wird empfohlen, das **Praktikum für verschiedene Berufsfelder** (9 CP / 2 SWS), sofern es im Fach Erziehungswissenschaften abgeleistet wird, im fünften Semester zu belegen. Alle Studierenden mit der B-B Kombination können wählen, in welchem der beiden Fächer sie das PvB absolvieren. Studierende mit einem A-Fach belegen das PvB immer im A-Fach.